



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Der Newsletter entwickelt sich scheinbar zur gerne gelesenen Informationsquelle. Da ich inzwischen auch von einigen Kolleginnen und Kollegen weiß, dass sie den Newsletter regelmäßig lesen, wende ich mich heute in meiner Anrede bewusst an alle.

Die Herbstferien nahen mit Riesenschritten, der Abreisetermin der Santiago de Compostela - Gruppe rückt näher. Näher gerückt sind auch die ersten Klassenarbeitstermine, die ersten Klausuren haben bereits stattgefunden. Ich hoffe, dass unsere Schülerinnen und Schüler innerlich die Sommerferienstimmung hinter sich gelassen haben, um die ersten Hürden des Schuljahres erfolgreich zu nehmen.

Allen, die täglich dafür sorgen, dass unser reichhaltiges Programm im Tagesheimbereich stattfindet, sei hiermit gedankt. Anfangsschwierigkeiten bei der Gruppen- und Raumfindung sind normal und werden sich rasch beheben lassen. Lasst euch nicht entmutigen, wenn sich beim ersten Mal niemand für euer offenes Angebot interessiert hat, wir müssen vielleicht eine tägliche Hinweismöglichkeit einrichten.

Ein schönes Wochenende!

R. Göbel, Schulleiter

Mitteilungen des Schulleiters:

Lehrerkonferenz am 21.09.2009: Studiennachmittag für alle Jahrgangsstufen

Am Montag, 21.09.2009, findet, wie bereits seit längerer Zeit im Kalender und auf der Homepage veröffentlicht, die zweite Lehrerkonferenz statt. Für alle Schülerinnen und Schüler endet daher der Unterricht nach der Mittagspause. Der Nachmittag ist ein Studiennachmittag, d.h. es werden von den Lehrerinnen und Lehrern Aufgaben gestellt, die zu Hause bearbeitet werden müssen.

Wechsel an der Spitze der Schulpflegschaft

In der Schulpflegschaftssitzung am 17.09.2009 wurde Herr Funcke zum neuen Vorsitzenden der Schulpflegschaft gewählt. Seine Stellvertreterin ist Frau Ganz-Rummeni. Ich gratuliere den beiden Elternvertretern im Namen des Lehrerkollegiums herzlich und freue mich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ganz besonders möchte ich mich bei Herrn Kämper bedanken, der auf mehrere Jahre als Vorsitzender der Elternschaft des Gymnasiums am Stoppenberg zurückblicken kann. Er hat nicht mehr kandidiert, steht aber unserer Schule in verschiedenen Gremien weiterhin tatkräftig zur Verfügung. Für seinen verlässlichen, engagierten und zeitaufwendigen Einsatz in den vergangenen Jahren möchte ich mich bei ihm bedanken.



Teilnahme von Eltern in den Fachkonferenzen

In der Mitwirkungsordnung des Bistums Essen ist niedergelegt, dass Eltern und Schüler an den Sitzungen der Fachkonferenzen mit beratender Stimme teilnehmen. Pro Fachkonferenz sind zwei Eltern- und zwei Schülervertreter vorgesehen. Da in den Klassenpflegschaften zum Teil nicht nach möglichen Interessenten gefragt wurde, konnte die Schulpflegschaft auf ihrer Sitzung vom 17.09.2009 noch keine endgültige Festlegung der Elternvertreter vornehmen.

Daher gilt folgende Vorgehensweise: Alle interessierten Eltern mögen sich bitte per E-Mail bei Herrn Funcke melden (wilhelm.funcke@gelsen.net.de). Meldeschluss: Mittwoch, 23.09.2009.

Die Schulpflegschaft hat den Vorsitzenden und seine Stellvertreterin ermächtigt, die endgültige Festlegung der Elternvertreter vorzunehmen. Die Eltern werden dann, ebenso wie die Schülervertreter, rechtzeitig schriftlich von den Vorsitzenden der Fachkonferenzen zu den Sitzungen eingeladen.

Regelung für den Einlass ins Gebäude an Tagen mit Schulgottesdiensten

An Tagen mit Schulgottesdiensten bleiben sämtliche Nebeneingänge des Schulgebäudes bis zur 2. Unterrichtsstunde verschlossen. Geöffnet ist nur der Haupteingang, die Zwischentür am Schülerbüro ist abgeschlossen. Schülerinnen und Schüler, die den Gottesdienst besuchen, nehmen ihre Schultaschen mit in die Aula. Nach Beginn des Gottesdienstes wird die Außentür der Schule ebenfalls verschlossen, bis die heilige Messe beendet ist. Alle Jahrgangsstufen, die keinen Gottesdienst haben, kommen zur zweiten Stunde. Ausnahmen sind einzelne Oberstufenkurse oder aber Schüler und Klassen, die extra zur ersten Stunde bestellt werden. Diese Kurse, Schüler und Klassen werden von ihren Fachlehrern bzw. Klassenlehrern an der Zwischentür am Schülerbüro abgeholt. Die Tür wird von den abholenden Lehrern sofort wieder verschlossen. Wir müssen vermeiden, dass sich Schüler, die keinen Unterricht haben, unbeaufsichtigt im Gebäude aufhalten.

Schulgottesdienst für die Oberstufe

Einige Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sind im guten Glauben am Tag des Oberstufengottesdienstes in ihren im Stundenplan ausgewiesenen Kursunterricht gegangen. Man könnte also meinen, der Unterricht würde Schüler am Besuch des Gottesdienstes hindern. Das ist nicht so, es handelt sich um ein Missverständnis: Damit die minutengenaue Unterrichtsverteilung für Schüler und Lehrer in der Oberstufe passt, ist an den Tagen mit Oberstufengottesdienst kein Unterricht für die Sekundarstufe II. Jede Schülerin und jeder Schüler der Jahrgangsstufen 11 – 13 hat also Gelegenheit, den Gottesdienst zu besuchen. Ich würde mich sehr freuen, wenn diese Möglichkeit auch vermehrt wahrgenommen wird.

Eltern gefährden Kinder: Hier muss rasch etwas geschehen!

In der Phase des Schulschlusses am Nachmittag bietet sich entlang der Straße vor unserer Schule ein unschönes Bild: Eltern parken rücksichtslos mit ihren Fahrzeugen auf dem deutlich ausgewiesenen Radweg. Damit gefährden sie die Schülerinnen und Schüler, die mit dem Rad nach Hause fahren. Parkplätze, die zu unserer Schule gehören, werden vielfach nicht ausgenutzt.

Ich möchte hiermit alle Eltern bitten, ab sofort nur noch auf den dafür vorgesehenen Flächen zu parken. Sollten weiterhin Beschwerden an mich herangetragen werden, sehe ich mich gezwungen, die betreffenden Fahrzeuge zu fotografieren und beim Ordnungsamt Anzeige zu erstatten. Eltern haben Vorbildfunktion auch im Straßenverkehr. Die in der Grundschule mühsam erfolgte Verkehrserziehung wird durch solche unbedachten, nur der eigenen Bequemlichkeit dienenden Verhaltensweisen mit Füßen getreten.

Ich hoffe, Sie ersparen mir durch eine Verhaltensänderung den Weg der Anzeige beim Ordnungsamt.



Bericht zur Lage unserer Baustellen:

- Die Umbauarbeiten in der Aula sind endgültig abgeschlossen. Sie steht uns wieder uneingeschränkt zur Verfügung.
- Im BIB werden in Kürze die Arbeiten an den neuen Fußböden beginnen. Mit der Rückkehr der Santiago-Pilgergruppe wird es dann in der zweiten Woche nach den Herbstferien wieder das gewohnte Angebot im frisch renovierten Ambiente geben.
- In der kommenden Woche wird ein erstes Elternsprechzimmer fertig gestellt sein. Elterngespräche werden dann nicht mehr in der Sitzgruppe vor dem Sekretariat abgehalten, sondern im geschützten Raum im „Sommergang“. Bei Nachbesprechungen von Unterrichtsbesuchen unserer Referendare soll dieser Raum ebenfalls genutzt werden. Nach den Herbstferien wird es ein zweites Sprechzimmer geben, welches sich ebenfalls im „Sommergang“ befindet.

Weitere Mitteilungen aus dem Kollegium:

Hier eine Information von Frau Krumscheid zu den DELF-Prüfungen des vergangenen Schuljahres und dem Anmeldetermin für DELF 2010:

DELF

In dieser Woche sind – endlich! – die Zertifikate der Absolventen der diesjährigen DELF-Prüfungen (Januar-Termin) angekommen. Alle 41 TeilnehmerInnen haben gute bis sehr gute Ergebnisse erzielt: 95, 96, 98, ja sogar 100 von 100 Punkten wurden erreicht! Excellent!

Das sollte ein Anreiz für unsere Französisch lernenden Schüler und Schülerinnen sein, sich im kommenden Januar ebenfalls an den Prüfungen zu beteiligen und sich so ihre guten Sprachkenntnisse bescheinigen zu lassen.

Also: *Macht mit und zeigt, was ihr könnt!*

Anmeldeformulare gibt es bei den Französischlehrern. Anmeldeschluss: 1. Oktober 2009.

Hier noch eine kurze Übersicht über die verschiedenen Niveaus:

DELF Niveau A1 ab Klasse 7; A2 ab Klasse 9; B1 ab Klasse 10; B 2 für die Oberstufe.

Der folgende Brief von Frau Nolte richtet sich an die Mitglieder ihrer Chöre des vergangenen Schuljahres:

An meine ehemaligen Chöre des Schuljahres 2008-2009

Ihr Lieben,

wir haben – wie ich euch ja erzählt habe - eine Anfrage für die Mitwirkung in einem ganz besonderen Gottesdienst bekommen.

Der Besuch des Bischofs George Nkuo aus Kamerun steht an und wir haben durch den Kontakt über die Mutter zweier Schülerinnen unserer Schule die Möglichkeit, einen Gottesdienst mit dem Bischof und anderen Musikgruppen aus Kamerun mitzugestalten.

Ich muss diesen Auftritt am Dienstag, dem 22.9.2009, zu- oder absagen. Deshalb bitte ich herzlich und dringend um eure Teilnahme. Hierfür tragt euch bitte in die Liste ein, die links neben dem Schaukasten hängt. Hier noch mal die wichtigsten Daten und Fakten:

Sonntag, 27. September 2009 12:30 – ca. 15 Uhr

Franziskaner-Gemeinde Heilig Kreuz, Franziskanerstraße 69, 45139 Essen

Vielen Dank!!!

Eure Christine Nolte

Weiter auf der nächsten Seite



Informationen des Tagesheimleiters

Neigungsgruppen und Offene Angebote

In dieser Woche haben (endlich) die Neigungsgruppen und "Offenen Angebote" begonnen. Unsere SchülerInnen können in diesem Jahr aus insgesamt mehr als fünfzig Angeboten wählen. Das ist die größte Angebot seit vielen Jahren. Ich möchte mich deshalb bei allen AnbieterInnen aus der Elternschaft, dem Kollegium und besonders bei den vielen SchülerInnen bedanken, die durch ihr Engagement dafür sorgen wollen, dass unsere neue gemeinsame Mittagspause attraktiv gefüllt werden kann. Gerade für offenen Bereich suchen wir weiterhin Angebote, um im Laufe des Schuljahres immer mal wieder für Abwechslung und neue Reize sorgen zu können. Die Angebote sollen nicht als ganzjährige Kurse laufen, auch Einzelveranstaltungen oder kurze Sequenzen sind wünschenswert. Wenn Sie also Ideen haben, was Sie unseren SchülerInnen anbieten könnten, so kontaktieren Sie mich bitte unter der bekannten E-Mail-Adresse oder telefonisch unter 8310071.

Betrifft OberstufenschülerInnen - Hier: Abmeldungen vom Essen

Liebe Eltern, liebe SchülerInnen der Oberstufe,

seit etwa zwei Jahren haben wir der Oberstufe eingeräumt, sich unter bestimmten Bedingungen vom Mittagessen abzumelden. Es hat in letzter Zeit widersprüchliche Aussagen dazu gegeben, wer sich wann und warum vom Essen abmelden darf. Mit dem angehängten Schreiben, um dessen Zurkenntnisnahme ich Sie herzlich bitten möchte, stelle ich die Bedingungen noch einmal unmissverständlich dar..

Ich wünsche Ihnen und euch allen ein schönes Wochenende

Thomas Bungarten

Anhang: Bedingungen für Abmeldungen von OberstufenschülerInnen.pdf